

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Integrationsarbeit im
Stadtteil Saarn

Presseinformation, 14.06.2021

Künstler*innen von Club Real haben Verein Eigentum verpflichtet e.V. ins Leben gerufen

STADTPROJEKT des Impulse Theater
Festivals schlägt Wellen

Seit Wochen herrscht Aufregung in Mülheim an der Ruhr: Die Künstler*innengruppe Club Real hatte angekündigt, eine **120 Meter hohe Stahlskulptur** in Form einer Schere mitten in die Ruhr zu bauen, um die Vermögensunterschiede in der Stadt zu versinnbildlichen.

Dass DIE GROSSE SCHERE eine Koproduktion des Impulse Theater Festivals mit dem Ringlokschuppen Ruhr ist, wurde nie verschwiegen. **Was aber hat es mit dem Verein "Eigentum verpflichtet e.V." auf sich, der seit Wochen versucht, Mülheimer*innen mit Vermögenshintergrund besser in die Gesellschaft zu integrieren?**



Seit gestern Abend ist klar: Auch der Verein wurde von Club Real ins Leben gerufen. Bei einer als **DIE ENTHÜLLUNG** angekündigten Veranstaltung am letzten Festivaltag der Impulse wurde das Kunstwerk im Ringlokschuppen Ruhr enthüllt.

Doch was hier das Licht der Öffentlichkeit erblickte, war keine Stahlskulptur, sondern eine andere Art von Kunstwerk – eine alternative Realität, aber ganz echt: der Verein Eigentum verpflichtet e.V. mit der von ihm engagierten **Integrationsbeauftragten für Menschen mit Vermögenshintergrund, Barbara Schmidt**. Schmidt ist ausgebildete Schauspielerin und arbeitet seit 14 Jahren in Mülheim als Kultur- und Theaterpädagogin. Ihrer Figur der Integrationsbeauftragten konnte sie also sowohl mit den Mitteln des Rollenspiels als auch auf der Basis ihrer

eigenen gelebten Erfahrung Leben verleihen.

Nichts an diesem Projekt war fiktiv. Der Verein existiert, die Integrationsbeauftragte Barbara Schmidt war tatkräftig im Einsatz. Genauso echt war auch die Empörung über die angekündigte Monumentalskulptur DIE GROSSE SCHERE – obwohl die Künstler*innen den Entwurf für das Kunstwerk bewusst so übertrieben hatten, dass sie fest davon überzeugt waren, dass niemand ernsthaft an die Realisierung der Skulptur glauben würde.

[ZUR DOKUMENTATION](#)

[eigentum-verpflichtet.jetzt](#)

[Verein auf Facebook](#)

[Verein auf Instagram](#)



"Was ist wirkmächtiger? **Ein Verein, der tatsächlich versucht, Integrationsarbeit zu leisten** und Menschen zur gesellschaftlichen Teilhabe zu bewegen, oder ein **Kunstwerk, das die Ungleichheit der Gesellschaft zwar abbildet, aber nie gebaut werden wird?** Die Verschränkung von Realität und Fiktion bleibt in beiden Projektteilen ein nicht auflösbares Moment, das die Qualität dieser künstlerischen Arbeiten unterstreicht", fragt Haiko Pfof, Künstlerischer Leiter des Impulse Theater Festivals.

[Chronik und Hintergründe](#)

"Der Verein **Eigentum verpflichtet e.V.** ist **kein satirisches Projekt**, auch wenn er vielfach so wahrgenommen wird. Ich würde mir wünschen, dass dieser Verein weiterlebt und dass sich Menschen mit Vermögenshintergrund finden, die seine Arbeit fortführen", so Pfof.

Für Interviews und Rückfragen zum Projekt stehen Ihnen Barbara Schmidt und die Künstler*innen von Club Real auf Anfrage zur Verfügung. Wenden Sie sich an den untenstehenden Pressekontakt. Zur honorarfreien Veröffentlichung freigegebene Pressefotos gibt es auf der [Homepage des Impulse Theater Festival](#).

Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Sina Langner
Leitung Presse/Marketing
langner@impulsefestival.de
01573 2589474

[Zur honorarfreien Veröffentlichung freigegebene Pressefotos finden Sie hier.](#)



Das Impulse Theater Festival 2021 wird veranstaltet und gefördert vom NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit der studiobühneköln, dem FFT Düsseldorf und dem Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr.

Das Festival wird u.a. gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kunststiftung NRW und die Stadtsparkasse KölnBonn.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kunststiftung
NRW

Sparkasse KölnBonn

*Sie haben dieses Mailing irrtümlich erhalten?
[Hier Presse-Mailings abbestellen.](#)*

*Impressum:
Impulse Theater Festival
c/o NRW KULTURsekretariat
Döppersberg 19
42103 Wuppertal*